



Presseinformation vom 10. April 2019

Sanierung und Modernisierung des Stadtteilkulturzentrums MOTTE gesichert! Bund, Land und Kommune arbeiten Hand in Hand!

Kofinanzierung aus Bundesmitteln für die Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Jugend- und Stadtteilkulturzentrums Motte beschlossen

Dazu Thomas Adrian, Fraktionsvorsitzender der Altonaer SPD: „Das ist ein riesiger Erfolg für unsere Initiative aus Altona, Bundes- und Landesmittel für die anstehenden Sanierungsarbeiten in der MOTTE einzuwerben. Die MOTTE ist eine der wichtigsten Institutionen unseres Bezirks zur Förderung der Stadtteilkultur und Jugendarbeit. Den Standort des Stadtteilkulturzentrums an der Eulenstraße zukunftsfähig zu machen, war aber aus bezirklichen Töpfen alleine nicht zu stemmen. Schön, dass der langfristige Erhalt des Standorts nun gesichert ist. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Altonaer SPD-Bundestagsabgeordneten, Dr. Matthias Bartke, der sich sehr für die Bereitstellung der Mittel stark gemacht hat“.

Zum Hintergrund:

Für notwendige Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen des Jugend- und Stadtteilkulturzentrums MOTTE wurde insgesamt eine Summe in Höhe von 2.121.400 Euro veranschlagt. Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Altona hatte deshalb am 13. September 2018 beschlossen, im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung einen Antrag auf Kofinanzierung der Arbeiten, in Höhe von 909.630 Euro zu stellen. Dieser Antrag wurde nun durch den Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen. In etwa gleicher Höhe wird die Baumaßnahme aus dem Haushalt der Freien- und Hansestadt Hamburg unterstützt. Hinzu kommt ein Eigenanteil, der durch die MOTTE selber erbracht wird sowie eine Unterstützung aus dem Haushalt des Bezirks Altona in Höhe von knapp 200.000 Euro.

Rückfragen:

Thomas Adrian: 0171/52 26 008